

Saturday, July 7. 2007

A scanner darkly

7 Jahre in der Zukunft. Die Bürgerrechte sind dem Altar der Sicherheit geopfert worden. Es ist hier der Krieg gegen die Drogen, nicht gegen den Terror, aber die Gefahren sind austauschbar, wenn es gilt, Angst in den Köpfen zu induzieren. Als Philip K. Dick die Geschichte schrieb, war Terror für Amerika noch ein europäisches Problem. Das beschriebene Szenario ist die Grundlage dieses Films. Nach einer Vielzahl von verhunzten Verfilmungen (es erscheint eine Gesetzmässigkeit zu sein, das PKD-Geschichten entweder nur grandios (Bladerunner) oder total grottig (Minority Report oder Paycheck umgesetzt werden) kann man A scanner darkly bedenkenlos zu den sehr guten Verfilmungen zählen. Ich habe die Geschichte vor vielen Jahren gelesen, fand mich aber sofort im Film zurecht, denn es hat die gleichen Gedankengänge in mir wieder ausgelöst. Die Optik des Films ist sehr ungewöhnlich ein Realfilm, der in einen Zeichentrickfilm verwandelt worden ist. Dadurch wirkt alles noch surrealer. Ich möchte diesen Film eindeutig jedem ans Herz legen.

PS: Am Ende beschreibt die Tagline dieses Films ziemlich gut, was man denken könnte, wenn man sich die heutige Zeit anguckt: Everything is not going to be ok.

Posted by Joerg Moellenkamp in German, Movies at 22:44